

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister Salm-Salm & Partner GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister **Salm-Salm & Partner GmbH**. Seit dem Jahr **2012** bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **fünfte** Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom **01.09.2019** bis zum **31.08.2020**. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Salm-Salm & Partner verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum **17.06.2019**

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: Salm-Salm Sustainability Convertible					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Eurowährungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input checked="" type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	€65,76m	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Managementbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung -Unternehmenspräsentation - Andere (bitte angeben) Alle relevanten und öffentlich zugänglichen Dokumente finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.salm-salm.de/

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Salm-Salm & Partner GmbH
Schloßstraße 3
D-55595 Wallhausen
Tel.: 06706/944420
Fax: 06706/944424
www.salm-salm.de

Ansprechpartner:
Benedikt Graf von Neipperg (benedikt.neipperg@salm-salm.de)
Alexander El Alaoui (alexander.elalaoui@salm-salm.de)

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Mehr als 800 Jahre (32 Generationen) reichen die Wurzeln des Weinguts Prinz Salm zurück, des ältesten deutschen Weinguts in Familienbesitz.

Damals wie heute steht der respektvolle Umgang mit der Natur im Mittelpunkt der täglichen Arbeit, denn nur auf gesunden Böden können auch zukünftige Generationen weiter erfolgreich wirtschaften. So ist das Weingut schon sehr früh auf alternative Energiegewinnung umgestiegen (Solarenergie und Hackschnitzelheizung). Auch das frühere Bio-Prädikat, welches das Weingut 1995 erhielt und zu einem der ersten Biobetriebe überhaupt machte, unterstreicht die Nachhaltigkeitsausrichtung.

Nachhaltigkeit prägt auch den Leitgedanken aller weiteren Geschäftsbereiche der Familie, einschließlich der Beteiligungen im naturgemäßen Wald- und Landwirtschaftssektor, von denen ein Teil Bio-zertifizierte Betriebe sind.

Unsere Ideen setzen wir auch über unsere operativen Geschäftstätigkeiten hinaus um. Sei es mit der Initiative „Zug statt Auto“, die die Reisekosten und Umweltschäden minimiert, oder mit jährlichen Spenden an soziale oder regionale Projekte.

Ebenfalls setzen wir auf den regionalen Arbeitsmarkt, indem wir fokussiert Arbeitnehmer aus der nahen Umgebung einstellen. Bei der Ausrichtung auf mehr Nachhaltigkeit konnten wir zudem eine neue und flache Unternehmenshierarchie schaffen.

Kurzum: Nachhaltigkeit heißt für uns Substanzerhalt – entsprechend der Definition der Brundtland-Kommission (1987) und des Frankfurt-Hohenheimer Leitfadens (1997).

Nachhaltigkeit als Leitgedanken setzen wir nicht zuletzt auch im Asset Management um. Salm-Salm & Partner hat feste Anlagegrundsätze definiert, die für das Fondsmanagement

bindend sind und einen stringenten Investmentprozess gewährleisten. Dabei werden im Wesentlichen zwei Prinzipien unterschieden:

1. Nachhaltigkeitsprinzipien
2. Wandelanlehensspezifische Prinzipien

Diese Grundsätze sind integraler Bestandteil des Investitionsprozesses aller unserer nachhaltigen Produkte und Strategien. Ziel ist es, mit unserer kombinierten Kredit- und Nachhaltigkeitsanalyse Anlegern eine ausgewählte und qualitativ überzeugende Nachhaltigkeitsanlage in Wandelanleihen anzubieten. Kunden der Gesellschaft treffen ihre Anlageentscheidung so aus Überlegungen, die auf eine langfristig tragfähige ökonomische, ökologische und soziale Zukunft zielen.

Siehe auch: <http://www.salm-salm.de>

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Salm-Salm & Partner schließt eine Vielzahl nicht-nachhaltiger Geschäftsbereiche und – praktiken aus, in vielen Fällen auch unternehmensweit, das heißt auch außerhalb der explizit nachhaltig ausgerichteten Anlagekonzepte. Durch die zusätzliche Umsetzung weitreichender Positivkriterien in Verbindung mit einem umfassenden Best-in-Class-Ansatz stellt die Gesellschaft die Einhaltung einer Vielzahl der 17 Einzelziele der Sustainable Development Goals (SDGs) sicher, allen voran im Bereich Klimaschutz.

Grundsätzlich gilt: Alle Unternehmen werden einer laufenden zweistufigen Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen. Von diesen Unternehmen qualifiziert sich nur eine kleine Zahl (rund 250) für eine Investition. Das finale Portfolio besteht in der Regel aus 50-80 Wandelanleihen. Zunächst werden alle Unternehmen einem Ausschluss-Screening in verschiedenen Geschäftsfeldern und -praktiken unterzogen. Im darauffolgenden Schritt vergeben unsere ESG-Research-Partner ein Nachhaltigkeitsrating (sog. Scores). Parallel dazu bewertet Salm-Salm & Partner die Emittenten auf Grundlage der hausinternen Kredit- und Finanzkennzahlanalyse. Salm-Salm & Partner verwendet für den weiteren Auswahlprozess nur Wandelanleihen, die den Analysen und Ausschlusskriterien standhalten und deren Emittenten einen vorher festgelegten Mindestscore aufweisen. Dieser zusätzliche „Best-in-Class“-Filter stellt sicher, dass nur die 50% der bestbewerteten Titel im weiteren Investitionsprozess berücksichtigt werden.

Die Einhaltung kundenspezifischer Kriterien wird zudem im Rahmen der kirchlichen Mandate in regelmäßigen Anlageausschusssitzungen überprüft. Darüber hinaus hat Salm-Salm & Partner die Tauglichkeitsprüfung mit den Vorgaben der Österreichischen Bischofskonferenz erfolgreich abgeschlossen.

Die Einhaltung der von Salm-Salm & Partner umgesetzten Nachhaltigkeitskriterien wird von einer Vielzahl unabhängiger Instanzen laufend kontrolliert. Um die Komptabilität mit dem Österreichischen Umweltzeichen sicherzustellen, erhebt der Verein für Konsumenteninformationen (VKI) im Auftrag des Österreichischen Umweltministeriums unterjährig Stichproben. Daneben führt die in Wien ansässige Unternehmensberatung rfu mindestens einmal pro Jahr ein umfassendes Controlling zur Tauglichkeitsprüfung mit dem

Österreichischen Umweltzeichen durch. Um die Kompatibilität mit dem deutschen FNG Siegel zu gewährleisten, initiiert das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) einen jährlichen Prüfprozess.

Eine Engagement-Strategie, die auf Proxy Voting fußt, schließt die Assetklasse der Wandelanleihen aus.

Diese Anlagegrundsätze werden über die Einhaltung geltender Standards und Siegel (Eurosif, FNG, Österreichisches Umweltzeichen) formalisiert und sind in ergänzenden Begleitdokumenten festgeschrieben.

Siehe hierzu: [*SSP Waffenrichtlinie*](#), [*SSP Klimaschutzrichtlinie*](#)

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Der Klimawandel bedroht nicht nur die Lebensgrundlage zahlreicher Menschen, er schmälert auch die Gewinnchancen vieler Anleger.

Schon heute sind Unternehmen unterschiedlicher Branchen von den Folgen der globalen Temperaturerhöhung betroffen. Gleichzeitig ziehen vermehrt politische Risiken durch den Klimawandel auf. Kurzum: Das gesamte Marktumfeld ist im Wandel begriffen. Unsicherheiten für Unternehmen und Investoren steigen, Klimarisiken materialisieren sich. Wir glauben: Wer auf eine fossile Zukunft setzt, geht eine gefährliche Wette ein.

Der Klimawandel bietet aber auch Chancen für Anleger. Unternehmen, die sich widerstands- und anpassungsfähig zeigen, zum Beispiel, indem sie frühzeitiges Risikomanagement betreiben, bieten eine lukrative Investitionsmöglichkeit – besonders für langfristige Investoren.

Unser Ziel ist es, relevante Marktentwicklungen frühzeitig zu antizipieren und klimasensible Geschäftsmodelle zu identifizieren. Dadurch erschließen wir eine zusätzliche Alphaquelle für das Fondsmanagement. Die meisten Marktbeobachter sind sich einig: Klimaschutz und Nachhaltigkeit bieten die womöglich größte wirtschaftliche Chance des 21. Jahrhunderts.

Salm-Salm & Partner hat aus diesem Grund den Salm-Salm Sustainability Equity Fonds aufgelegt. Die Investmentstrategie des 2016 aufgelegten Fonds nutzt Wachstumspotentiale im globalen Aktienmarkt und setzt auf Unternehmen, die den Salm Nachhaltigkeitskriterien entsprechen sowie frei von fossilen Energiereserven sind und nicht nur CO₂-effizienter als ihre Mitbewerber operieren, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Im Rahmen der in Punkt 2.3. beschriebenen Erweiterung und Verschärfung unserer Anlagegrundsätze haben wir 2018 auch eine neue, unternehmensweite Klimaschutzstrategie auf den Weg gebracht.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Siehe hierzu: [SSP Klimaschutzrichtlinie](#)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Bei Salm-Salm & Partner sind vier von fünfzehn Mitarbeitende direkt und weitere drei Mitarbeiter indirekt in den nachhaltigen Investmentprozess eingebunden. Die Leitlinien und Vorgaben, die Kern des Nachhaltigkeitsprofils von Salm-Salm & Partner sind, werden auf C-Level-Ebene durch die Geschäftsführung bestimmt. Die beiden hauptverantwortlichen Portfoliomanager haben die Letztentscheidungskompetenz im Investitionsprozess, in deren Rahmen sie die Umsetzung der geforderten Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen müssen. Auf Ebene der Analysten wird der operative Prozess zur Nachhaltigkeitsbewertung gesteuert.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Das Gesamtvolumen nachhaltig verwalteter Publikums- und Spezialfonds, einschließlich der zertifizierten forst- und landwirtschaftlichen Investments beläuft sich auf 440 Millionen Euro und hat damit einen Anteil von ca. 80% an dem von der Gesellschaft verwalteten Gesamtvermögen.

Derzeit verwaltet Salm-Salm & Partner vier Spezialfonds und zwei Publikumsfonds nachhaltig und stellt dabei die Einhaltung kundenspezifischer Anforderungen bzw. die Kompatibilität mit einschlägigen Nachhaltigkeits-Labels sicher.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Salm-Salm & Partner möchte seine Marktstellung als einer der führenden Anbieter nachhaltiger Wandelanleihen-Fonds sichern und ausbauen. Ziel der Anlagepolitik des Salm-Salm Sustainability Convertible ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erzielen – bei gleichzeitiger Sicherstellung strengster Nachhaltigkeitskriterien.

Der Salm-Salm Sustainability Convertible Fonds investiert ausschließlich in Titel ökologisch, ökonomisch und ethisch nachhaltig wirtschaftender Unternehmen. Hierdurch erwarten wir die Einhaltung ethischer Grundsätze und ein besseres langfristiges Risikomanagement der Wandelanleihen begebenden Unternehmen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Salm-Salm & Partner arbeitet mit einer Vielzahl von Researchhäusern zusammen, darunter mit bekannten Marktgrößen wie MSCI ESG (<https://www.msci.com/esg-integration>) und ISS-oekom (<http://www.oekom-research.com>), ISS-Ethix (<https://www.issgovernance.com/esg>), aber auch mit kleinen Start-Ups, wie dem Frankfurter Fintech right. based on science (<https://www.2degreecompatible.com>) (Kooperation noch nicht formalisiert). Weitere externe Quellen umfassen Alert Services von Anbietern wie Bloomberg, Google und dem Sustainable Business Institute (SBI).

Daneben wird der Ausbau komplementärer, überwiegend qualitativer Inhouse-Analysen forciert. Derzeit erheben zwei Analysten zusätzliche Informationen, vor allem auf Basis öffentlich verfügbarer Plattformen und Informationsdienste (u.a. Science Based Targets, Clean 200, Carbon Underground, Influence Map). Ein Großteil dieser internen Analysen stützt sich dabei auf klimabezogene Daten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

In Zusammenarbeit mit MSCI und ISS-oekom hat Salm-Salm & Partner ein individuelles Nachhaltigkeits-Ratingprofil auf der Basis der Kriterien des Nachhaltigkeitsresearchs von MSCI und oekom entwickelt. Dabei werden folgende Bereiche berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien: Auswahl aus kontroversen Geschäftsfeldern und – praktiken inkl. der jeweiligen Unterkategorien
- Positivkriterien (Best-in-Class): Standardgewichtung oder individuelle Festlegung der Gewichtungen der obersten Ebenen des ESG Corporate Ratings und der branchenspezifischen Mindestratings als Schwelle für die

Best-in-Class-Einstufung, in unserem Fall ein ESG Performance Score von 4 (Median) oder größer

Folgende Geschäftsfelder führen zum Ausschluss (inkl. Umsatzschwelle): Atomenergie (0%), Abtreibung (0%), Alkohol Destillieren (10%), Tierversuche (0%), Biozide (0%), Embryonenforschung (0%), Glücksspiel (0%), Grüne Gentechnik (0%), Pelze (0%), Pornografie (0%), Rüstung (0%), Tabak (0%), geächtete Waffen (0%), Kohle (0%), Hochvolumen-Fracking (0%) und Ölsande (0%).

Folgende Geschäftspraktiken führen zum Ausschluss (inkl. Umsatzschwelle): Missachtung von Arbeits- und Kinderrechten, Diskriminierung, Korruption, Missachtung von Menschenrechten, Tierversuche, kontroverses Umweltverhalten. Die Prüfung erfolgt auf Basis einschlägiger Prinzipien, wie dem UN Global Compact und den ILO Kernarbeitsnormen.

Hinweis: Das Ausschlusscreening wurde mit Wirkung zum 01.08.2018 um die unter Punkt 2.3. genannten Kriterien ergänzt.

Seit Juni 2018 besteht zudem ein *zusätzliches* Vertragsverhältnis mit MSCI ESG. Ziel der neuen Kooperation ist es, das zulässige Investitionsuniversum signifikant zu vergrößern (durch die erweiterte Abdeckung durch MSCI ESG) und eine noch granularere Tiefenanalyse aller Emittenten zu ermöglichen. Durch die Nutzung zweier Research-Anbieter finden unterschiedliche Ratenskalen aber vergleichbare Anwendung.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Für den Fonds wird seit 2017 erstmals der CO₂-Footprint erhoben. Zusätzlich werden seit Einführung der SSP Klimaschutzrichtlinie *alle* Investitionen in Kohle, Gas und Öl ausgeschlossen.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Das ESG-Evaluierungs- und Ratingsystem ist integraler Bestandteil des Investmentprozess von Salm-Salm & Partner.

Die ESG-Investitionsstrategie von Salm-Salm & Partner basiert auf den Gesamtanlageuniversum aller Wandelanleihen von ca. 850 Unternehmen. Alle Unternehmen werden einer laufenden zweistufigen Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen. Von diesen Unternehmen qualifiziert sich nur eine kleine Zahl (rund 300) für eine Investition. Das finale Portfolio besteht in der Regel aus 45-80 Wandelanleihen.

Zentrales Kriterium für die Selektion von Einzeltiteln ist die Kreditqualität der Unternehmen. Aufgrund der Vielzahl nicht-bewerteter Bonitäten (non-rated) in der Anlageklasse der

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

Wandelanleihen hat Salm-Salm & Partner frühzeitig ein eigenes Kredit-Rating-System entwickelt. Dieses wird durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Luxemburg S.A., als konform mit dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) eingestuft.

Dadurch stellt die Salm-Salm & Partner GmbH sicher, dass die Kreditqualität (einschließlich Bilanzkennzahlen, Credit Spreads und Geschäftsrisiken) aller Emittenten, die sich für eine Investition qualifizieren, tiefgehend analysiert und bewertet wird. Als Teil der holistischen Unternehmensbewertung führt Salm-Salm & Partner eine umfassende Aktienanalyse durch.

Die Nachhaltigkeitsanalyse schließt sich an die Bewertung von Marktkapitalisierung, Bonität, Konvexität und Volatilität relevanter Wandelanleihen an und verläuft parallel zur Bewertung der Geschäftsmodelle, Bilanz, Kapitalstruktur, sowie regionalen und sektoralen Verteilung der Unternehmen.

Zunächst werden alle Unternehmen einem Ausschluss-Screening in verschiedenen Geschäftsfeldern und -praktiken unterzogen. Im folgenden Schritt wird ein Nachhaltigkeitsrating, der sogenannten „ESG Performance Score“ vergeben.

Salm-Salm & Partner verwendet für den weiteren Auswahlprozess nur Wandelanleihen, die den Analysen und Ausschlusskriterien standhalten und deren Emittenten einen ESG Performance Score von mindestens 4 vorweisen können. Die Skala reicht von 0 bis 10.

Das Negativscreening erfolgt auf Basis der Online-Plattform von MSCI ESG, die Auswertung der Positivkriterien erfolgt dagegen vornehmlich auf Basis der für Salm-Salm & Partner eigens entwickelten Best-in-Class-Rating-Systematik.

Dem *absoluten* Best-in-Class-Ansatz liegt die Tatsache zugrunde, dass die ökologischen und sozialen Herausforderungen in den einzelnen Branchen sowie für Unternehmen und Staaten sehr unterschiedlich ausgeprägt sind.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Anpassungen in der Evaluierungsmethodik können von Seiten der Research-Anbieter vorgenommen werden. Über etwaige Änderungen wird Salm-Salm & Partner informiert.

Die Datenbestände von MSCI ESG sind täglich einsehbar. Im Falle von plötzlichen Herabstufungen/Downgradings, wie auch bei Bekanntwerden von Kontroversen wird Salm-Salm & Partner über ein Alert-System in Kenntnis gesetzt.

Verstößt ein Bestandstitel gegen die Salm-Ausschluss- und Positivkriterien, z.B. im Rahmen eines Downgrading oder nach Bekanntwerden von Kontroversen, wird dieser Titel auf die Verkaufsliste gesetzt. Damit wird eine Veräußerung innerhalb einer vierwöchigen Frist ausgelöst. Ein Ausnahmefall ist in der Regel nicht vorgesehen, kann aber nach wirtschaftlichen Abwägungen unumgänglich sein (u.a. geringe Liquidität, geringes Delta). Ein solcher Fall verzögert den Verkaufsprozess, hebt diesen aber nicht auf.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Siehe 3.5.

Unseren *spezifischen* Best-in-Class Ansatz haben wir so gestaltet, dass wir nur in die 60% der am besten bewerteten Unternehmen des gesamten MSCI Universums investieren dürfen. Dies wird durch den ESG Performance Score > 4 gewährleistet. Wir investieren ausschließlich in Unternehmen mit einem ESG Performance Score > 4.

	ops	Titel	Ausschluss	Non-Rated
Salm Sustainability Fonds	6,06	49	0	0
MSCI Universum	4,67	7084	3531	0
BM (TR Global Focus Hedged)	4,96	205	31	29

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Siehe 3.4.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Emittenten, für die keine ESG-Analyse vorliegt, kommen für eine Selektion nicht in Betracht. Ergeben sich Änderungen oder Auffälligkeiten bei Unternehmen im Portfolio hinsichtlich Ihrer Konformität mit den festgelegten Nachhaltigkeitskriterien, werden die entsprechenden Positionen binnen kürzester Zeit verkauft (Siehe 3.6.).

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Ja, durch die Ausweitung der ESG-Analyse bei gleichzeitig weiterhin geringer Abdeckung durch ISS-oekom haben wir die in Punkt 3.5. beschriebene Praxis bei der Umsetzung unseres Best-in-Class-Ansatzes dahingehend verändert, dass zukünftig der Gesamtbestande im Fonds, den ESG Performance Score verwenden. Einem von MSCI ESG entwickelten Ratingscore, der den Mindestwert von 4 nicht unterschreiten darf.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Nein.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Die Einhaltung der von Salm-Salm & Partner umgesetzten Nachhaltigkeitskriterien wird von einer Vielzahl unabhängiger Instanzen laufend kontrolliert.

Um die Kompatibilität mit dem Österreichischen Umweltzeichen sicherzustellen, erhebt der Verein für Konsumenteninformationen ([VKI](#)) im Auftrag des Österreichischen Umweltministeriums unterjährig Stichproben, zuletzt am 03. Juli 2018. Ansprechpartner ist Mag. Raphael Fink.

Daneben führt die in Wien ansässige Unternehmensberatung [rfu](#) mindestens einmal pro Jahr ein umfassendes Controlling zur Tauglichkeitsprüfung mit dem Österreichischen Umweltzeichen durch. Ansprechpartner ist Mag. Reinhard Friesenbichler.

Um die Kompatibilität mit dem deutschen FNG Siegel zu gewährleisten, initiiert das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) einen jährlichen Prüfprozess (jeweils in der zweiten Jahreshälfte).

Die Einhaltung kundenspezifischer Kriterien wird zudem, mit Blick auf die kirchlichen Mandate in regelmäßigen Anlageausschusssitzungen überprüft. Darüber hinaus implementierte Salm-Salm & Partner die Vorgaben der Österreichischen Bischofskonferenz.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Siehe 3.5.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Die zur Bewertung der ESG-Qualität herangezogenen Kennzahlen (u.a. ops) werden auf den öffentlich verfügbaren Factsheets ausgewiesen und sind Gegenstand der monatlichen Fondsmanager-Kommentare. Bestandskunden erhalten auf Wunsch zudem einen monatlichen Fondsbericht, in dem die ESG-Qualität des Fonds umfassend beschrieben wird.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Siehe 3.5.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Siehe 6.1.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Nein, die Salm-Salm & Partner GmbH erstellt keinen „Proxy Voting, ESG und Company Engagement“-Bericht, da die Gesellschaft als Convertible-Only-Investor keine durch Aktien verbrieften Stimmrechte innehat, die sie an Dritte übertragen könnte. Eine Engagement-Strategie, die auf Proxy Voting fußt, schließt die Assetklasse der Wandelanleihen aus.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impresum.html.